

ESG

Überblick über den Umgang mit ESG

Oktober 2019

Einleitung

Fedafin ist seit August 2018 Unterzeichnerin des „[Statement on ESG in credit risk and ratings](#)“ von [PRI](#).

PRI ist eine Investoreninitiative in Partnerschaft mit der Finanz-Initiative des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP FI) sowie dem United Nations Global Compact, einem weltweiten Pakt, der zwischen Unternehmen und der UNO geschlossen wurde, um die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten. Gemeinsam mit ihrem internationalen Netzwerk an Unterzeichnern widmet sich PRI der praktischen Umsetzung der sechs Prinzipien für verantwortliches Investieren. Ziel ist ein besseres Verständnis der Auswirkungen von Investitionsaktivitäten auf Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsthemen (ESG) sowie die Unterstützung der Unterzeichner bei der Integration dieser Fragestellungen in ihre Investitionsentscheidungen.

Nachdem der Fokus für nachhaltiges Investieren lange Zeit auf Aktieninvestitionen lag, hat sich PRI ebenfalls dem Markt für Fremdkapital gewidmet. Ratingagenturen und ihre Bonitätsbeurteilungen spielen in diesem Ökosystem eine entscheidende Rolle. Durch Unterzeichnung des „Statement on ESG in credit risk and ratings“ teilen wir die gemeinsame Vision, die systematische und transparente Berücksichtigung von ESG-Faktoren bei der Beurteilung der Kreditwürdigkeit zu verbessern.

Ratingagentur vs. ESG-Agentur

Dabei gilt es zu beachten, dass fedafin als unabhängige Ratingagentur nach wie vor ausschliesslich ihre Meinung zu Ausfallwahrscheinlichkeiten („Probability of Default“) und damit verbundenen Grössen wie z.B. „Loss Given Default“ oder „Expected Loss“ in Form von Ratings abgibt. Dies ist die zentrale Unterscheidung zu ESG-Agenturen, die Unternehmen ausschliesslich resp. hauptsächlich anhand von ESG-Kriterien beurteilen, während die Frage nach der Ausfallwahrscheinlichkeit keine oder lediglich eine untergeordnete Rolle spielt.

ESG-Konzept

Konkret weist fedafin ESG-Faktoren gesondert aus, die einen materiellen Einfluss auf die Ratingvergabe haben. Dabei spielen nicht ideologische Überlegungen die zentrale Rolle, sondern rein ökonomische. Es steht also die Frage im Vordergrund, ob und inwiefern ein gewisser Faktor, der unter dem Titel ESG subsumiert wird resp. werden kann, einen materiellen Einfluss auf das Rating hat.

Diese Betrachtungsweise führt zu folgenden zwei entscheidenden Fragestellungen:

Welche Faktoren werden unter dem Titel ESG subsummiert?

ESG ist und bleibt ein dynamisches Feld ohne abschliessend mögliche Aufzählung von Faktoren. Die Definition wird durch den gesellschaftspolitischen Diskurs bestimmt und weiterentwickelt. Was vor zehn Jahren ESG war, ist anders als heute und wird sich in den nächsten zehn Jahren weiterentwickeln.

Zurzeit fallen bei fedafin die folgenden grossen Themenbereiche darunter:

- E: Ressourcenverbrauch, Emissionen, Innovationen, Biodiversität, CO₂, Abfall, Wasser
- S: Personal, Menschenrechte, Gesellschaft, Produktverantwortung, Kunden, Humankapital, Sicherheit, sozialer Zusammenhalt
- G: Aktionariat, Management, unternehmerische soziale Verantwortung, Berichterstattung, Firmenstruktur, Transparenz, Werte

Haben solche Faktoren einen materiellen Einfluss auf das Rating?

Einen materiellen Einfluss haben Faktoren, welche die Ertrags- oder Aufwandseite und schlussendlich den Cash Flow eines Unternehmens in einer Art und Weise beeinflussen, die ratingrelevant ist.

Auf der Umsatzseite sind grundsätzlich Faktoren denkbar, welche die Nachfrage positiv oder negativ beeinflussen oder welche einen Einfluss auf die Preisgestaltung haben (z.B. eine höhere Nachfrage nach Solar- vs. Atomstrom evtl. verbunden mit einer einhergehenden Preisveränderung - oder ein Umsatzrückgang aufgrund von Reputationsschäden).

Auf der Aufwandseite spielen höhere Beschaffungskosten aufgrund der vorhergehenden Faktoren eine Rolle. Zudem können regulatorische Veränderungen die Kostenseite beeinflussen (z.B. Strafzölle auf Importen von Automobilen mit überhöhtem CO₂-Ausstoss). In Zukunft ist ebenfalls mit einer grundsätzlichen Internalisierung von externen Kosten zu rechnen, die bislang von der Allgemeinheit getragen wurden.

Kontakt

fedafin AG
Galerieweg 8
9443 Widnau
Schweiz

Telefon: +41 71 552 32 00
E-Mail: info@fedafin.ch
Webseite: www.fedafin.ch

Disclaimer

© Copyright 2002-2020 fedafin AG. Alle Urheberrechte bleiben vorbehalten. Das Reproduzieren, Übermitteln, Modifizieren oder Benutzen von Elementen und Informationen in diesem Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung der fedafin AG ausdrücklich untersagt. Sämtliche Informationen stammen aus Quellen, die als zuverlässig und akkurat eingestuft werden. Dennoch kann fedafin AG die Genauigkeit, Richtigkeit oder Vollständigkeit der verwendeten Informationen aus Gründen von menschlichen, technischen oder anderen Fehlern nicht garantieren und lehnt daher jede Haftung für irgendwelche Schäden aus der Verwendung dieser Informationen ab. Überdies stellen die Informationen in diesem Dokument keinerlei Aufforderungen, Ratschläge oder Empfehlungen für irgendwelche wirtschaftlichen Tätigkeiten dar.